



Werte schaffen – Regionen stärken

Welchen Beitrag leistet „Ohne Gentechnik“?

Markus Schörpf
Obmann
ARGE Gentechnik-frei





2 Kennzeichnungssysteme – 2 Wege

OHNE
gen
TECHNIK
HERGESTELLT

Österreich:

- 1997: Gentechnik-Volksbegehren: 1,23 Mio. Unterzeichner
- 1997: erste “Definition für Gentechnik-freie Lebensmittel” durch ARGE Gentechnik-frei
- 1998: “Richtlinie zur Definition der Gentechnik-freien Produktion von Lebensmitteln und deren Kennzeichnung” im Lebensmittel Codex – seither mehrfach novelliert
- Kontrollzeichen: **“Gentechnik-frei erzeugt”** (1998 - 2012) und **“Ohne Gentechnik hergestellt”** (seit 2013)
- “Kennzeichnungslücke” in EU-VO 1829/2003 als wichtiger Impuls für Unternehmen
- **„Ohne Gentechnik“**: zum zentraler Qualitätsfaktor für österr. Produkte geworden



Kleine VLOG Historie

- EG-Gentechnik-Durchführungsgesetz (EGGenTDurchfG) tritt im 5/2008 in Kraft
- Arbeitskreis „Ohne Gentechnik“
 - Industrie, Handel und NGOs wollen der „ohne Gentechnik“ Kennzeichnung Leben einhauchen
- BMEL sucht Lebensmittelverband, der das neue einheitliche Siegel vergibt
- VLOG wird 3/2010 gegründet

Zwei Tätigkeitsfelder des VLOG

- Interessensvertretung der gentechnikfrei produzierenden Wirtschaft
- Lizenzvergabe für Siegel „Ohne GenTechnik“ (Lebensmittel) und „VLOG geprüft“ (Futtermittel)





2 Kennzeichnungssysteme – 2 Wege

OHNE
gen
TECHNIK
HERGESTELLT

Deutschland

- Mai 2008: EG-Gentechnik-Durchführungsgesetz (EGGenTDurchfG)
- 2 Kontrollzeichen: „**ohne GenTechnik**“ (für Lebensmittel; seit 2009), „**VLOG geprüft**“ (für Futtermittel; seit 2017)





Marktentwicklung in Österreich

OHNE
gen
TECHNIK
HERGESTELLT

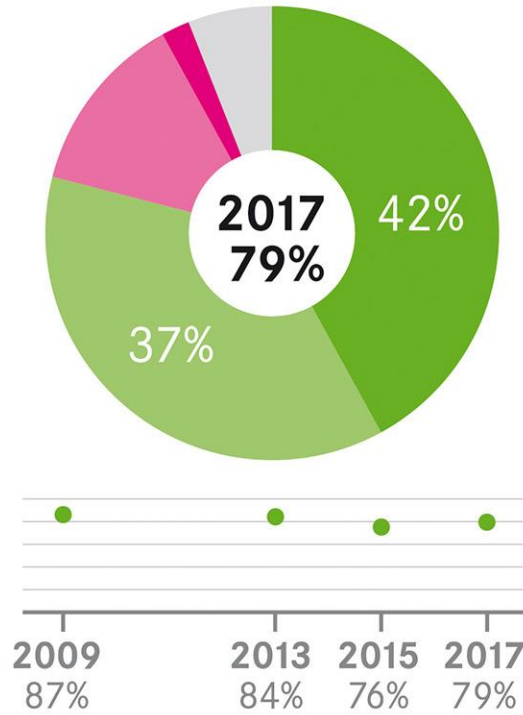
- Mehr als **3.500 Lebensmittel** „Ohne Gentechnik hergestellt“
- Rund **1,5 Mrd. € Jahresumsatz** mit **Gentechnik-freien LM**
- Mehrere Marktsegmente vollständig Gentechnik-frei:
 - **Milchprodukte** (seit Juni 2010)
 - **Eier** (seit Sept. 2010)
 - **Geflügelfleisch** (Hühner, Puten; seit März 2012)
- Rund **95% des österreichischen Lebensmittelhandels**
→ von allem Anfang an wesentliche, treibende Kraft!
- **Führende Marken und Lebensmittelhersteller**
→ „Ohne Gentechnik hergestellt“ wurde zu wichtigem Qualitätsfaktor & Exportfaktor für österreichische Lebensmittel
- **Hohe Glaubwürdigkeit** bei Konsumenten:
 - 74%: „Label ist glaubwürdig und vertrauenswürdig“
 - 72%: „Label ist wichtig für Kaufentscheidung“
 - 83%: „Gentechnik-freie Produktion wichtig für meine Kaufentscheidung“



700 Mitglieder und Lizenznehmer mit einem Gesamtjahresumsatz von ca. 200 Mrd. €

Meinungsbild zur Gentechnik in der Landwirtschaft

In der aktuellen Naturbewusstseinsstudie 2017 sprechen sich 79 Prozent der Befragten für ein Verbot von Gentechnik in der Landwirtschaft aus.



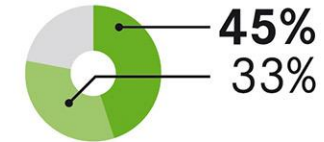
Wenn Pflanzen gezielt gentechnisch verändert werden, sollten mögliche Auswirkungen auf die Natur immer untersucht werden.



Meiner Meinung nach sollten Lebensmittel von Tieren, die mit gentechnisch veränderter Nahrung gefüttert wurden, vom Handel gekennzeichnet werden.



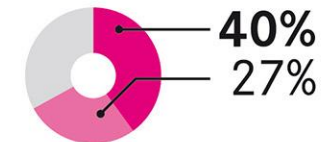
Ich finde, der Mensch hat kein Recht, Pflanzen und Tiere gezielt gentechnisch zu verändern.*



Ich bin der Meinung, dass Gentechnik in der Landwirtschaft ein wichtiger Baustein bei der Bekämpfung des Welthungers ist.*



Ich habe kein Problem damit, gentechnisch veränderte Lebensmittel zu essen.*



- stimme voll und ganz zu
- stimme eher zu
- stimme überhaupt nicht zu
- stimme eher nicht zu

Quelle: Studie Naturbewusstsein 2017 des Bundesministeriums für Umwelt

* Dieses Statement wurde bereits in der Vorgängererhebung 2015 abgefragt.

Relevanz der „Ohne Gentechnik“ Produktion



Ca. 50 % der deutschen Milchproduktion erfolgt nach den „Ohne Gentechnik“-Kriterien



Frisches Hähnchen- und Putenfleisch unter Eigenmarken des LEH nahezu komplett nach dem EGGenTDurchfG produziert.

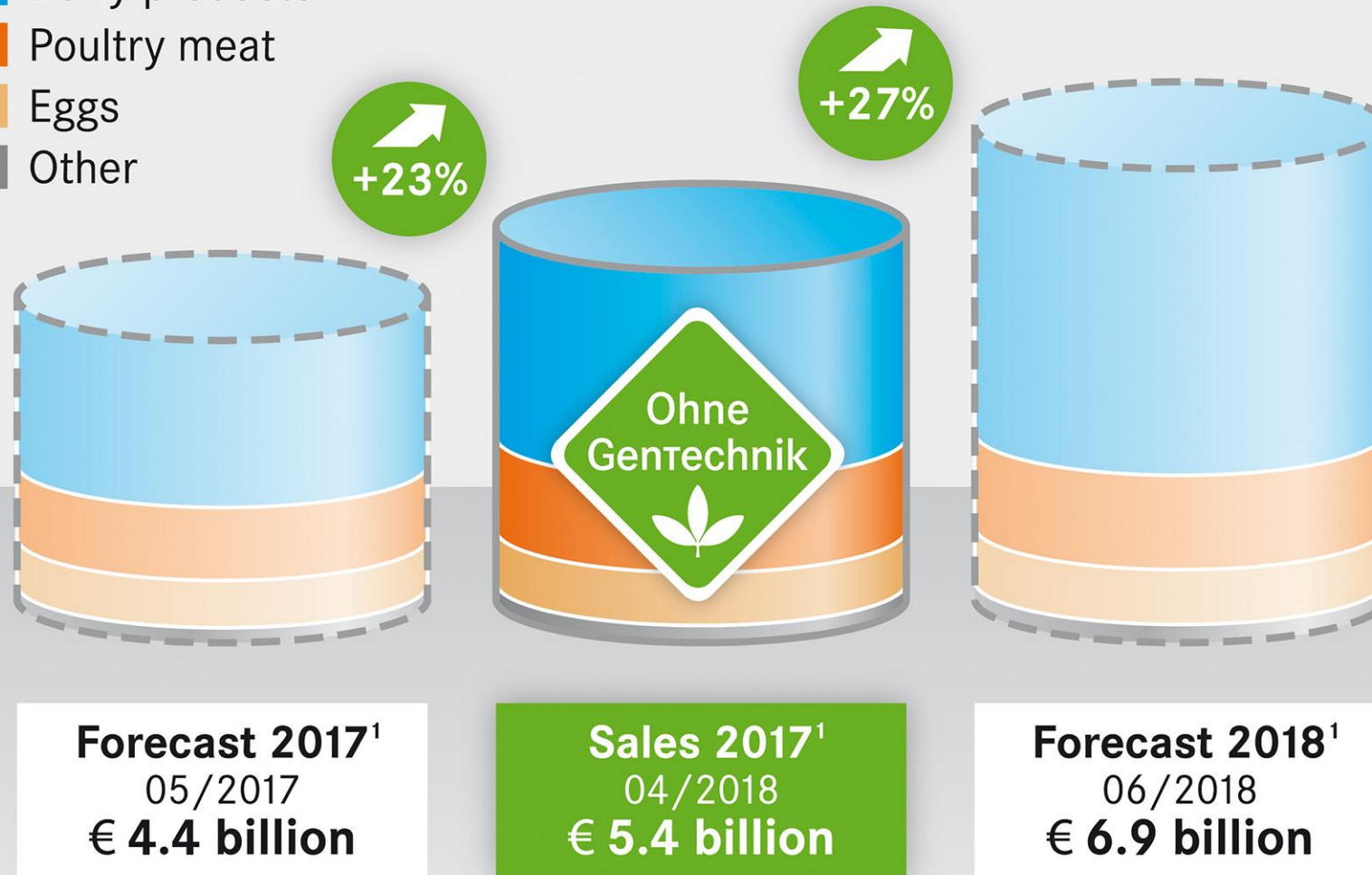
Ca. 60% der deutschen Produktion.



Ca. 70% aller in Deutschland produzierten Eier erfüllen die „Ohne Gentechnik“-Kriterien

Sales Development of "Ohne Gentechnik" [Non-GMO] Food by Product Categories

-  Dairy products
-  Poultry meat
-  Eggs
-  Other



¹ Turnover of manufacturing industry for food, licensed for the "Ohne GenTechnik" [Non-GMO] – own enquiry



Zentrale Erfolgsfaktoren (A + D)

- Breiter **gesellschaftspolitischer Konsens** gegen Gentechnik
 - Österreich – Gentechnik-Volksbegehren 1997 mit 1,23 Mio. Unterschriften
 - Deutschland – Marktforschung: mehr als 70% der Konsumenten gegen Gentechnik
 - Starke Unterstützung durch Medien, Zivilgesellschaft und NGOs
- Rechtssicherheit durch **klare und transparente Rahmenbedingungen** (Österreich: Lebensmittel-Codex, Deutschland: EGGenTDurchfG)
- **Multi-Stakeholder Diskurs** – volle Einbindung aller wichtigen Player (Landwirtschaft, Produktion, Handel; Zivilgesellschaft; Politik)
 - ARGE Gentechnik-frei und VLOG als zentrale, integrierende, pro-aktive Plattformen
- **Umfassender Standard – für Produktion und Kontrolle:**
 - 1 Produktionsstandard – 1 Zeichen – 1 Kontrollstandard – verpflichtende Kontrolle
- Pro-aktive **Pionierbetriebe** in allen Marktsegmenten
- **Nur ein Label** auf dem Markt
- **Lebensmittelhandel als wesentliche treibende Kraft** – für Eigenmarken, aber auch als Anforderungsprofil für Markenartikler)



Herausforderung: Europa



Wachsende Dynamik für Gentechnik-frei Kennzeichnung in Europa

- Aktuell: acht EU-Staaten mit Kennzeichnungssystemen :
 - D, A, F, Lux, Südtirol, H, Slo, BiH
 - Zahlreiche weitere Länder arbeiten an Systemen: P, Cro, B, Cz, I, Srb
 - Plus: „Non-GMO Project“ in den USA (rd. 35.000 zertifizierte Produkte)
- Aber: kein **einheitlicher Produktions- bzw. Kontrollstandard!**
- Mehrstufige Zielsetzungen:
 - **Gegenseitige Anerkennung** zwischen bestehenden Systemen (z.B: ARGE Gentechnik-frei & VLOG; ARGE Gentechnik-frei & slowen. Standard)
 - „**Vienna Declaration 2016**“ als Appell aller bestehender Kennzeichnungssysteme für einen einheitlichen europäischen Standard
 - „**Donau Soja non-GMO Regional-Standard**“ als Benchmark
 - Gründung **ENGA: European Non-GMO Industry Association** ab 2019

Lebensmittel „Ohne Gentechnik“ Regelungen in Europa

Regelungen für
„Ohne Gentechnik“-Kennzeichnung
vorhanden

Regelungen für
„Ohne Gentechnik“-Kennzeichnung
in Planung

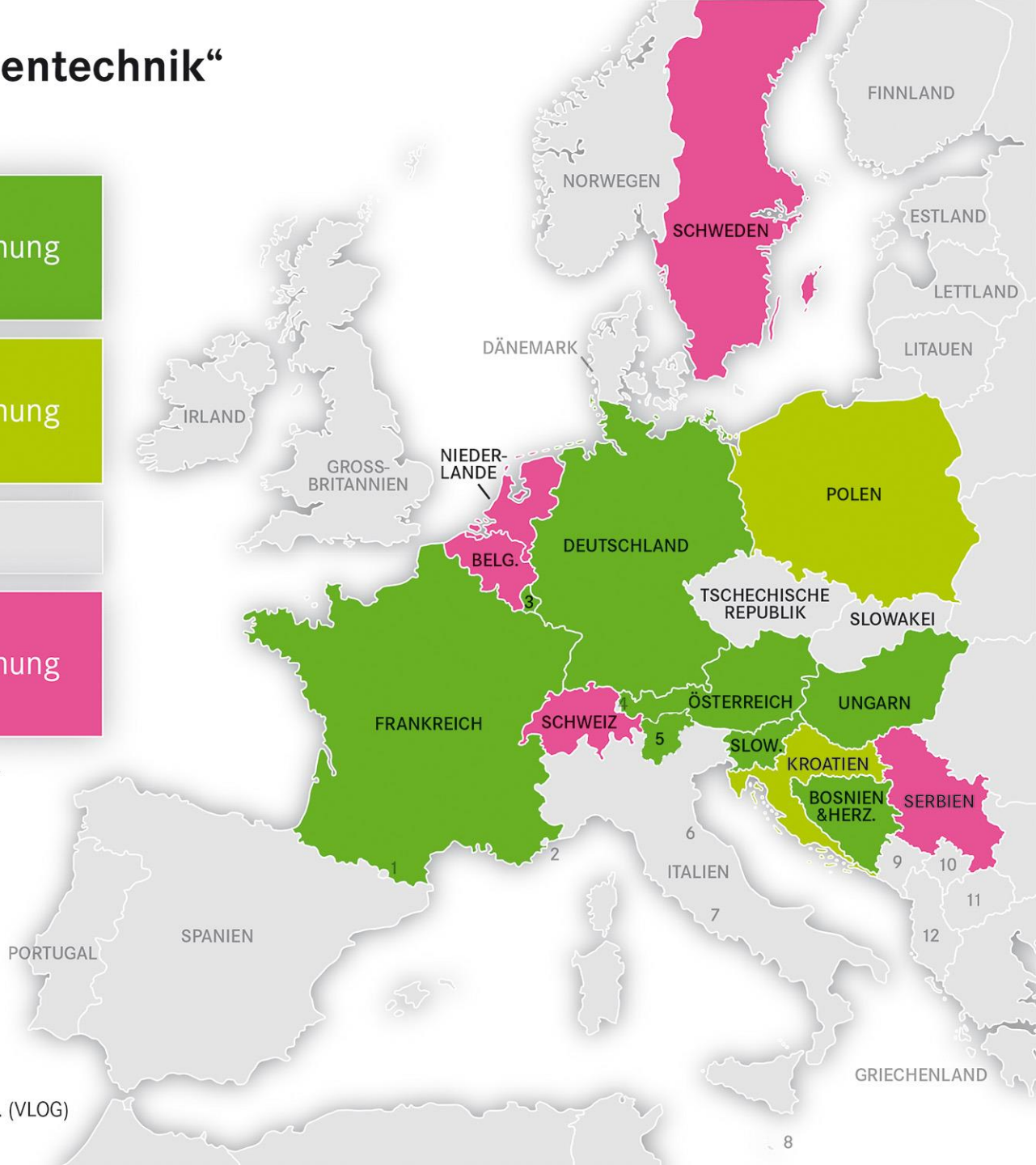
Keine Regelungen

Regelungen, die eine
„Ohne Gentechnik“-Kennzeichnung
verhindern

- | | |
|-----------------|----------------|
| 1 ANDORRA | 7 VATIKANSTADT |
| 2 MONACO | 8 MALTA |
| 3 LUXEMBURG | 9 MONTENEGRO |
| 4 LIECHTENSTEIN | 10 KOSOVO |
| 5 SÜDTIROL | 11 MAZEDONIEN |
| 6 SAN MARINO | 12 ALBANIEN |



Eigene Erhebung, Stand 01.11.2017
© 2017, Verband Lebensmittel ohne Gentechnik e.V. (VLOG)





Neue Gentechnik



Neue Gentechnik deren Problematik,
mögliche Auswirkungen auf Regionen, Biolandbau und
ohne Gentechnik hergestellte Lebens- und
Futtermittel

Ziele der neuen Gentechnik

Alternativen

Urteil des EU Gerichtshofes

Schutz der gentechnikfreien Lebens-u. Futtermittelproduktion